



Newsletter April 2014



Frühling ...

Überall frisches Grün, leuchtende Farben und längere Tage nach einem aussergewöhnlich milden Winter. Wir freuen uns auf das bevorstehende Osterfest und so mancher vielleicht auch auf das Fastenende. Gut, dass an der Dienstleistung der DST nicht „gefastet“ werden muss. DST Rekingen und DST möbel mobil in Karlsfeld/München dürfen Sie ohne schlechtes Gewissen das ganze Jahr über in Anspruch nehmen. Wir sind gerne für Sie da!

Wir kennen Ihre Anforderungen und Wünsche. Unsere Disposition sorgt dafür, dass unsere Chauffeure Ihre Ware punktgenau und termingerecht bei Ihnen abholen, in unser Lager und/oder zum Abnehmer bringen. Seit 26 Jahren ist Felix Bamberger Teil des Fahrerteams, das unsere Lkw sicher über Autobahnen, Land- und Quartierstrassen lenkt. Er gehört zum Urgestein unserer Unternehmung. Und er hat dank Ihnen immer noch Spass an seiner Arbeit.

Das Frühjahr bringt frischen Wind. Dieser weht bereits seit einigen Monaten durch unsere neue Möbellogistikhalle. Der attraktive, lichtdurchflutete Neubau bietet viel Platz für Matratzen, Möbel, Zubehör und Accessoires.

Wer Frühjahrsmüdigkeit verspürt, kann diese auf den hochwertigen Sembella-Matratzen bekämpfen. Unsere Kunden aus Österreich sind anspruchsvoll, fühlen sich aber bei uns gut aufgehoben.

Immer wieder ein Thema im grenzüberschreitenden Verkehr ist der Zoll. Das Team von Thomas Ziegler berät Sie gerne bei allen Zoll- und MWST-Fragen.



Wir wünschen Ihnen sonnige, fröhliche und erholsame Osterfeiertage
Ihr
DST Team

Den kompletten Newsletter finden Sie in der PDF-Anlage.

DST bewegt	2
Bei DST liegt Sembella richtig	
DST auf dem Sofa	3
Felix Bamberger im Gespräch	
Was Sie wissen sollten	4
Sperrung der Zollbrücke Koblenz-Waldshut	
DST informiert	5
DST nimmt eine neue Möbellogistikhalle in Betrieb	

Bitte klicken Sie hier, um sich auf unserer Website für den Newsletter anzumelden.





DST bewegt

Bei DST liegt Sembella richtig

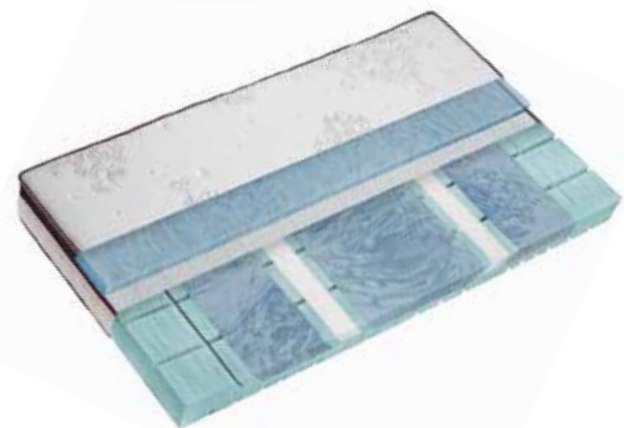
Jeden Dienstag erhält Dino Dam bei DST Combitrans in Rekingen einen Anruf von sembella®, Hersteller hochwertiger Matratzen in Timelkam (Oberösterreich). Der Kunde übermittelt die ungefähre Zahl der Wechselbrücken, die am Folgetag für die Abholung der Matratzen ab Werk benötigt werden. Mittwochvormittags, nach der Beladung der Fahrzeuge, schickt sembella® dann die genaue Ladeliste an DST. Diese wird für die Export- und Importverzollung sowie Mehrwertsteuerabrechnung benötigt.

Nach der Grenzverzollung bringen die DST-Fahrzeuge die Ware erst einmal in den DST-Hub nach Rekingen. Von dort wird die punktgenaue, termingerechte Feinverteilung an den Fachhandel in der Schweiz vorgenommen. „Wir wollen für den Kunden individuell sein und auch bei steigenden Volumina bleiben“, erklärt Christina Rebhan, Head of Dispatch Departement, Sembella GmbH.

Seit über 40 Jahren stellt sembella® hochwertige Matratzen in Timelkam her. Die innovativen Produkte des Unternehmens sorgen immer wieder für wertvolle Impulse auf dem österreichischen Markt. Auch im benachbarten Ausland gilt sembella® als kompetenter Anbieter in allen Bereichen des Bettenfachhandels.

Seit März 2013 arbeitet sembella® in der Schweiz mit der Möbelspedition DST Combitrans AG zusammen. „DST konnte uns mit ihrer Unternehmenspräsentation überzeugen, eine seriöse und zuverlässige Spedition zu führen. Auf diese Attribute legen wir grossen Wert. Im Tagesgeschäft sind uns vor allem Termintreue, Sauberkeit, ein sorgfältiger Umgang der Lkw-Fahrer und des Lagerpersonals mit unseren Produkten sowie eine direkte und schnellstmögliche Kommunikation zwischen DST und Sembella (immer und speziell bei Lieferverzögerungen und/oder Reklamationen) wichtig. Die Ware muss zum richtigen Zeitpunkt beim Kunden sein und das in der gewohnten Qualität. Selbstverständlich achten wir auch auf Wirtschaftlichkeit. DST ist in der Lage, uns hier ebenfalls zu überzeugen.“

„Unser hervorragendes Image in der Schweiz spielte bei der Auftragsvergabe natürlich auch eine Rolle“, ergänzt Christine Gröbl, Geschäftsführerin, DST Combitrans AG. „sembella® ist eine über viele Jahre bekannte Marke. Das Unternehmen achtet bei der Zustellung darauf, dass das Image der Spedition mit der Marke stimmig ist.“





DST auf dem Sofa

Felix Bamberger im Gespräch

Herr Bamberger, Sie sind seit der Gründung für das Unternehmen DST Combitrans AG tätig und durften im vergangenen Jahr Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Macht Ihnen die Arbeit immer noch Spass?

Ja, natürlich. Sonst wäre ich nicht mehr als Chauffeur tätig. Ich fahre gerne Trucks. Und ich bin sehr stolz auf meine lange Firmenzugehörigkeit. Wir haben ein gutes Arbeitsklima.

Was hat sich in den letzten 25 Jahren verändert?

Vor allem der Strassenverkehr! Der hat stark zugenommen. Dadurch ist es nicht immer einfach, die vorgegebenen Zeitfenster für die Zustellung zuverlässig einzuhalten. Auch für meine Kollegen in der Dispo ist es herausfordernder geworden, Tourenpläne aufzustellen. Aber wenn man im Stau steht, braucht es einfach Geduld.

Natürlich fahre ich jetzt auch viel modernere Lkw und habe zeitgemässe Hilfsmittel. Die Technik hat in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht, vor allem bezüglich Kraftstoffverbrauch und Emissionen. Und das Cockpit ist bequemer geworden.

Welche Touren fahren Sie?

Ich beliebere den Fachhandel. Früher habe ich auch öfters Möbelwagen mit Umzugsgut gesteuert. Aber seit der Reorganisation in Heimliefer-service und Fachhandel werde ich nur noch auf Fachhandel-Touren eingesetzt.

Gibt es neben den Staus auf der Strasse ebenfalls Staus an der Rampe, die Ihre Geduld strapazieren?

Meistens fahre ich vor und kann gleich abladen. Aber manchmal muss ich auch mal eine halbe Stunde warten. Es kommt immer darauf an, wie gut der jeweilige Detailhändler seine Lieferkette im Griff hat.

Da ich fast immer die gleichen Touren fahre, kenne ich die Stammkunden und auch die Mitarbeiter der Möbelhäuser sehr gut. Wir pflegen je nach Temperament einen professionellen, herzlichen oder freundschaftlichen Umgang. Wir



Felix Bamberger (53) gehört zum Urgestein der DST Combitrans AG. Er fährt seit 26 Jahren als Chauffeur für das Unternehmen.

versuchen, stets die Wartezeiten auf ein Minimum zu begrenzen und den Umschlag an der Rampe so effizient wie möglich abzuwickeln.

Was motiviert Sie in Ihrem Job?

Der Kontakt mit den Kunden und die Bekanntschaften, die ich an der Rampe mache. Natürlich gibt es, wie überall im Alltagsleben, Tage, an denen es besser läuft als an anderen. Ich bin zufrieden, wenn unsere Kunden zufrieden sind.

Welche Charaktereigenschaften braucht ein Chauffeur?

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Interesse an Technik und Geduld.

Was machen Sie eigentlich in Ihrer Freizeit, als Ausgleich zum manchmal stressigen Job?

Mein grosses Hobby ist das Motorradfahren. Wenn es das Wetter zulässt, bin ich jeden Samstag und Sonntag unterwegs, am Sonntag meistens im Schwarzwald. Motorradfahren entspannt mich. Es macht mir eine Riesenfreude.



Was Sie wissen sollten

Sperrung der Zollbrücke Koblenz-Waldshut

Vom **1. Juli bis zum 22. September 2014** wird die 128 m lange Rheinbrücke Koblenz-Waldshut saniert. Für rund 12 Wochen bleibt sie für den motorisierten Verkehr komplett gesperrt. Staus an allen alternativen Zollübergängen sind vorprogrammiert. Die DST arbeitet derzeit an verschiedenen Szenarien, um unseren Kunden weiterhin einen schnellen, problemlosen Grenzübertritt für ihre Waren zu bieten.

Der Regionalverkehr aus Deutschland mit Waren aus dem Zollkreis Waldshut wird während der Vollsperrung über den Grenzübergang Stein-Bad Säckinggen geleitet. Lkw mit gemischten Sendungen dürfen Stein-Bad Säckinggen nur benutzen, wenn der regionale Gewichtsanteil mindestens 50% beträgt.

Der internationale, überregionale Verkehr muss über die verbleibenden Grenzübergänge Thayngen, Barga, Kreuzlingen oder Ramsen im Osten sowie Rheinfeldern und Weil am Rhein im Westen abgefertigt werden.

Für Schweizer Exportsendungen dürfen generell alle Grenzübergänge angefahren werden. Wird Bad Säckinggen-Stein benutzt, müssen diese Sendungen vorab durch die DST bei den Schweizer Zollbehörden in der Gemeinschaftszollanlage Waldshut vorabgefertigt werden. Der vorabgefertigte Warenausweis kann dann dem Fahrer mitgegeben oder alternativ dem Transporteur elektronisch übermittelt werden.

Der Personenverkehr wird während der Brückensperrung über Laufenburg und Bad Zurzach umgeleitet werden. An besagten Grenzübergängen gibt es keine Möglichkeiten zur Abfertigung von Handelswaren.

Die Zollabteilung der DST Combitrans AG wird Sie per E-Mail über alle Planungsänderung der Bau- und Zollbehörden informieren und in Kürze werden die Präsentationen auch auf unserer Website **www.dst-combitrans.ch** ersichtlich sein.

Ebenfalls werden wir an einem der besagten Standorte präsent sein, so dass wir auch während der Sperrung für unsere Kunden an einem Ausweichstandort die Verzollungen in gewohnter Qualität ohne weitere Wartezeiten vornehmen können.

Für die verbleibenden Grenzübergänge können wir unsere Dienstleistungen weiterhin durch unsere langjährigen Handels-Partnern anbieten.



Rufen Sie uns an, falls Sie noch Fragen haben. Wir stehen Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Ansprechpartner: **Thomas Ziegler**
thomas.ziegler@dst-combitrans.ch
Telefon +41 (56) 246-01 00, Fax -22 23



neue Logistikhalle

DST
möbel mobil



DST informiert

DST nimmt eine neue Möbellogistikhalle in Betrieb

Bei DST Combitrans AG stehen die Weichen auch 25 Jahre nach der Gründung durch die Speditionen Indermühle und Spitznagel auf Wachstum. Ende letzten Jahres hat der Möbelspediteur eine neue Umschlag- und Lagerhalle am Standort Rekingen bezogen. Eigentümerin ist die LGZ Hochrhein AG, an der die Indermühle-Gruppe mitbeteiligt ist. Nach dem ersten Spatenstich am 26. Februar 2013 erfolgte die Aufrichte am 24. Oktober. Im Dezember konnte bereits der Betrieb teilweise aufgenommen werden.

Die Immobilie wurde unter der Regie des Generalunternehmens Gross in Minergiebauweise erstellt. Das Gebäude bietet auf zwei Geschossen insgesamt 10'000 m² Umschlag- und Lagerfläche sowie Büro- und Sozialräume. Die mit einer Solarstromanlage sowie Luft-/Wasser-Wärmepumpen und Fussbodenheizung ausgestattete Halle entspricht vollumfänglich den Umweltzielen ihrer Besitzer. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 650 kWp und einer jährlichen Energieproduktion von 590'884 kWh installiert. Sie hat eine Fläche von rund 4'290 m² und besteht aus 2'600 Modulen. Damit werden rund 350'000 Tonnen CO₂ eingespart. Mit dieser Energie können jährlich rund 190 Haushalte mit elektrischer Energie versorgt werden.

Mehr Fläche

Das von DST angemietete Erdgeschoss misst rund 4'700 m² und verfügt über 23 Rampen für Lkw und Lieferfahrzeuge. Das Möbellogistiklager hat eine Hallenhöhe von 6 m für Regalierung und Blocklagerung. Die neue Anlage entspricht höch-

sten Sicherheitsanforderungen und verfügt über Rauch- und Brandmelder mit direkter Verbindung zur Feuerwehr. Auf den angrenzenden 8000 m² Freiflächen gibt es Abstellmöglichkeiten für Container und Wechselbrücken.

DST lagert in der neuen Speditionshalle Neumöbel, Matratzen und Zubehör sowie Accessoires. Das Unternehmen gewinnt gegenüber der bis 2013 genutzten Halle zusätzliche Flächen für unverkundete Ware, Kommissionierung und Auslieferung an Endkunden des Distanzhandels. Das Erdgeschoss wird von der Indermühle AG für Lager und Umschlag von Non-Food-Artikeln, verpackten Maschinenteilen, Elektrogeräten und Haushaltsartikeln bewirtschaftet.

Umfassendes Serviceangebot

DST Combitrans AG bietet am Standort Rekingen Verteilerverkehre für Hersteller, Distanz- und Einzelhandel im Premiumsegment an. In der Endkundenbelieferung durch 2-Mann-Teams mit Montage, Demontage und Altmöbelentsorgung ist die Spedition marktführend in der Schweiz. Diese Dienstleistungen werden durch Termin- und Retourenlogistik sowie Komplettladungs- und Sammelgutverkehre zwischen Deutschland und Österreich sowie Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol (Italien) ergänzt. Darüber hinaus werden verschiedene, Mehrwert schaffende Services wie Qualitätskontrolle, Kommissionieren, Etikettierung, Preisauszeichnung, Palettierung, Verpackung, Zollabfertigung und Produktionsversorgung angeboten.



Unternehmen

Leistungen

Referenzen

Kontakt



DST informiert

Profitabel Wachsen

„Ich bin sehr stolz, dass wir den Neubau im Ostzelg (Rekingen) so schnell verwirklichen konnten. Ich bin zuversichtlich, dass die neue Möbellogistikhalle die Leistungspalette und die Marktposition von DST weiter stärken wird. Das Unternehmen hat sich in den letzten 25 Jahren sehr erfreulich entwickelt, und ich möchte an dieser Stelle Kunden wie auch Mitarbeitern für ihre Treue herzlichst danken. Die Investition in die neue Umschlag- und Lagerhalle unterstreicht unsere Wachstumsstrategie in der Schweiz“, erklärte Werner Indermühle, Aktionär und Verwaltungsratsmitglied der DST Combitrans AG, Mitglied der Geschäftsleitung der Indermühle AG und Delegierter im Verwaltungsrat der LGZ Hochrhein AG.



„Wir haben uns in den 25 Jahren unseres Bestehens mit dem Brand DST möbel mobil in der Möbelbranche in der Schweiz, aber auch im Ausland einen hervorragenden Namen als zuverlässiger Logistikdienstleister gemacht. Mit der neuen Möbellogistikhalle können wir Qualität und Effizienz der Auftragsabwicklung und unser Serviceangebot weiter verbessern. Unsere Mitarbeiter wissen die Vorteile der neuen Halle sehr zu schätzen. Sie erlaubt uns ausserdem, mit einem grösseren Flächenangebot auf den Trend zum Multi-Channel-Vertrieb im Möbelhandel und vor allen Dingen auf die steigende Nachfrage im Online-Handel zu reagieren. Kunden aus Industrie und Handel können mit unserer Hilfe ab sofort ihre Logistik noch punktgenauer, sicherer und wirtschaftlicher gestalten“, erläuterte Christine Gröbl, Geschäftsführerin, DST Combitrans AG.

Neue Möbellogistikhalle in Zahlen

Standort:	Ostzelg 315, CH-5332 Rekingen
Eigentümerin:	LGZ Hochrhein AG
Baukosten:	ca. 12 Mio. CHF
Spatenstich:	26.2.2013
Inbetriebnahme:	Dezember 2013
Büro – und Sozialflächen:	138 m ²
Hallenfläche EG:	4'700 m ²
Hallenfläche UG:	4'700 m ² (Betreiberin Indermühle AG)
Hallenseite Ost Mulde:	40 m ²
Gebäudemasse:	Halle EG: Traufe 6,00 m, Giebel 8,60 m, 23 Anpassrampen Halle UG: Toreinfahrt 5,50 m, Höhe 6,60 m

Heizung: Luft- Wasser-Wärmepumpen, Heizverteilung mit sogenannter Betonkernaktivierung (im Boden der EG-Halle). Halle UG mechanisch belüftet, Wärmerückgewinnung kann nachgerüstet werden. Büro- und Sozialräume mit kontrollierter Lüftung inkl. Wärmerückgewinnung.

Rauch und Brandmeldeanlage: Mit direkter Anbindung zur Feuerwehr-Alarmzentrale.

Nachhaltigkeit: Halle wurde nach Minergiestandard erstellt. Auf dem Dach ist eine PV-Anlage mit einer Leistung von 650 kWp und einer jährlichen Energieproduktion von 590'884 kWh installiert. Sie hat eine Fläche von rund 4'290 m² und besteht aus 2'600 Modulen. Damit werden rund 350'000 Tonnen CO₂ eingespart. Mit dieser Energie können jährlich rund 190 Haushalte mit elektrischer Energie versorgt werden.

Impressum

Herausgeber: DST Combitrans AG; DST möbel mobil GmbH
Telefon: 0041 (0)56 / 265 06 66 / Telefax: 265 06 06
www.dst-combitrans.ch

Redaktion: UFS-MarCom Ursula Schmeling
Grafisches Konzept: Grit Röscher
Fotos: DST möbel mobil, Sembella, Privat